Kapitel 44

Kapitel 43

Die schönste Zahnbürste

Wer damals bei Josef übernachtete, war nicht arm.

Im Gegenteil.

Die Männer kamen nach Deutschland, um Autos zu kaufen.

Jeder hatte zwanzig-, dreißigtausend D-Mark dabei.

In der Jacke.

In der Tasche.

Manchmal im Schuh.

Geld war also da.

Nur Platz nicht.

Fünfundvierzig Quadratmeter.

Zwölf bis sechzehn Menschen.

Ein Bad.

Und jeder, der reinkam – arm oder reich, dick oder dünn – bekam das Gleiche:

Einen Teller Kapuśniak.

Einen Schnaps.

Und ein Gespräch, an das sich mancher heute noch mit einem Lächeln erinnert.

Irgendwann am Abend kam sie dann, die Frage.

Jedes Mal.

„Josef… wo ist meine Zahnbürste?“

Josef zuckte nicht mal mit der Schulter.

„Nimm dir einfach die schönste.“

Pause.

„Und mach sie ein bisschen sauber. Das passt schon.“

Und das Erstaunlichste:

Niemand hatte damit ein Problem.

Männer mit dreißigtausend Mark in der Jacke putzten sich die Zähne mit der schönsten Bürste im Glas.

Josefs Regel: Ein Gast ist ein Gast. Der Rest ist Zahnpasta.